

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Präs. III -- Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Montag, 7. Mai 1984, 7.45 Uhr :

Bei unterschiedlicher Bewölkung und schwacher Südwestströmung ist laut Wetterwarte in Nordtirol vereinzelt mit Gewitter- und Schauerbildung zu rechnen.

Der Abbau der Schneedecke schreitet weiter voran. Aus nicht entladenen Steilhängen und Lawenstrichen unterhalb 2500m muß mit Grundlawinen gerechnet werden. Für höhergelegene Verkehrs- und Wanderwege bedeutet dies eine örtlich erhebliche Gefahr.

In den Tourengebieten stellt auch die tageszeitlich bedingte Durchweichung der Schneedecke eine fallweise mäßige bis erhebliche Gefahr dar. Zudem ist der schlechte Schneedeckenaufbau in Schattenhängen zu beachten. Vorsicht bei der Querung verharschter Steilhänge.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Dienstag ca 9.00 Uhr.